



Vorlage Nr. 24-O-03-0015

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 20. Juni 2024

Bauruinen im Künstlerinnenviertel (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

- wann und an wen die Landeshauptstadt Wiesbaden das Flurstück zwischen Gabriele-Münter-Straße und Fanny-Lewald-Straße veräußert hat,
- weshalb 4 Jahre nach der Beschlussfassung der STVV (Beschluss Nr. 0488 vom 10. Dezember 2020) zum Verkauf der seit 2012 brachliegenden, teilweise bebauten Reihenhaushausgrundstücke, immer noch die Bauruinen dort vorhanden sind.

Begründung:

Nachdem der Verwaltungsgerichtshof 2012 der Klage des Holzhändlers Blum zum fehlerhaften Bebauungsplan stattgegeben hatte und demzufolge einen Baustopp verhängte, übernahm die Landeshauptstadt Wiesbaden das Flurstück mit den Bauruinen. Nach jahrelangen Verhandlungen der Stadt mit Blum konnte 2016 endlich eine Einigung erreicht werden.

Am 24.11.2022 wurde dem OBR Rheingauviertel/Hollerborn die Sitzungsvorlage Nr. 22-V-61-0016 „Bebauungsplan "Künstlerviertel -1. Änderung" vorgestellt und vom OBR beschlossen.

In der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage „Begründung zum Bebauungsplan Künstlerviertel - 1. Änderung im Ortsbezirk Rheingauviertel / Hollerborn“ wird auf Seite 3 aufgeführt, dass „der Erwerber beabsichtigt, die Reihenhäuser den Festsetzungen des Bebauungsplans „Künstlerviertel“ entsprechend fertigzustellen oder neu zu errichten.“

Doch auch nach fast 2 weiteren Jahren sind keine neuen Bautätigkeiten zu erkennen.



Beschluss Nr. 0065

Antrag der SPD-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Rhiemeier
Ortsvorsteherin